**ALLRECHT bringt neuen Rechtsschutz-Tarif**

**Neue Leistungen, mehr Services**

**(Dezember 2019) Die ALLRECHT Rechtsschutzversicherungen, eine Marke der SIGNAL IDUNA-Tochter DEURAG Deutsche Rechtsschutz-Versicherung AG, haben jetzt einen neuen Rechtsschutztarif herausgebracht. Private und gewerbliche Kunden profitieren von zahlreichen neuen Leistungen und Services.**

Die fortschreitende Digitalisierung bietet Privatleuten und Selbstständigen zwar viele Vorteile und Möglichkeiten. Gleichzeitig birgt sie aber auch Risiken, die richtig teuer werden können. So ist es beispielsweise immer einfacher geworden, eigene Online-Präsenzen zu erstellen. Damit kommen auch nicht so versierte Nutzer rasch zu ansprechenden Ergebnissen. Doch gleichzeitig steigt die Zahl der Abmahnungen wegen Urheberrechtsverletzungen. Diese sind zwar häufig haltlos, doch verursachen sie oft eine Menge Ärger und Kosten. Der „Beratungs-Rechtsschutz bei Urheberrechtsverstößen“ springt den Betroffenen zur Seite und hilft, ungerechtfertigte Ansprüche abzuwehren: Mit bis zu 1.000 Euro je Kalenderjahr sind anwaltliche Erstberatungen versichert. Ein zusätzlicher Service für Geschäftskunden: Über ALLRECHT kann man auf Wunsch seine Webseite und Allgemeine Geschäftsbedingungen auf rechtliche Ungereimtheiten prüfen lassen.

Immer mehr Menschen können sich ihr Leben ohne Smartphone und Co. nicht mehr vorstellen. Verschiedene Social-Media-Apps ermöglichen den raschen Austausch von Informationen aller Art. Doch schnell geraten dabei vor allem Kinder und Jugendliche in das Visier von Cybermobbern, die meist aus dem eigenen Umfeld kommen. Kompromittierende Fotos, Beleidigungen lassen sich nämlich genauso leicht über die sogenannten „Sozialen Medien“ verteilen und bedeuten für die Betroffenen häufig den Beginn einer langen Leidenszeit. Der „Aktive Strafrechtsschutz“ unterstützt dabei, rechtlich gegen Mobber vorzugehen.

Leben heißt Veränderung. Dieser Tatsache trägt der ALLRECHT-Tarif mit dem neuen „Vorsorge-Rechtsschutz“ Rechnung. Ändern sich die Lebensumstände der Versicherten, passt sich der Versicherungsschutz diesen Änderungen auf Wunsch an. Kommt beispielsweise ein neuer Lebenspartner dazu, wird erstmals ein Auto angeschafft oder wagt man aus einem Angestelltenverhältnis heraus den Sprung in die Selbstständigkeit: Mit dem „Vorsorge-Rechtsschutz“ sind diese neu hinzugekommenen Risiken drei Monate lang vorläufig mitversichert. Dem Versicherten bleibt damit genug Zeit, seine Rechtsschutzversicherung den neuen Gegebenheiten anzupassen.

Betriebe sehen sich schnell Klagen rund um das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz ausgesetzt. Es reichen oft schon Unschärfen in Formulierungen, und eine angebliche Diskriminierung steht im Raum. Hier hilft der „Antidiskriminierungs-Rechtsschutz“ mit der Übernahme notwendiger Rechtskosten, und zwar bis zu einer Höhe von 15.000 Euro. Und auch, wenn es rechtliche Streitigkeiten mit dem Betriebsrat zu Fällen aus dem „Kollektiven Arbeits- und Dienstrecht“ gibt, sind diese versichert: Im Baustein „Arbeits-Rechtsschutz“ übernimmt ALLRECHT Kosten bis zu einer Höhe von 1.250 Euro je Versicherungsfall.

Darüber hinaus hat ALLRECHT ihre Services für Privatleute und Geschäftskunden deutlich ausgeweitet: vom „Vertragscheck für private Verbraucher-Verträge“ bis hin zum „Rechtsschutz-Service für Unternehmer-Vorsorgevollmachten“.